Am Samstag standen die letzten beiden Spiele der Hinrunde für die erste Mannschaft an. Mit der SG VfL Kreuznach/Rüdesheim und Gelb-Rot Trier standen zwei scheinbar schlagbare Gegner gegenüber. Die Kreuznacher sind sogar direkter Tabellennachbar. Mit dieser Partie ging es um 15:00 Uhr auch los. Das Dichtelbacher Top-Doppel Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff konnte gegen das unangenehm spielende Doppel 2 der Gäste nicht gewinnen. Im Gegenzug konnten aber Nico Ballbach/Joel Mähringer das Spitzendoppel der SG im vierten Satz bezwingen. Bitter sah es dann für das Doppel 3 (Tobias Weber/Gerd Kappes) aus. Bereits 7:2 und 2:0 in den Sätzen führten die beiden, doch sie brachten das Spiel nicht nach Hause. So ging es mit 1:2 in die Einzel.

Arturo konnte gegen den stark aufspielenden Dreyse mit 3:2 gewinnen. Torsten hingegen musste sich mit 1:3 dem Spitzenspieler Haus geschlagen geben. In der Mitte sollte jetzt nachgelegt werden. Doch ebenso klar wie Nico gegen Fey gewinnen konnte, verlor auch Tobi gegen Zehmer mit 0:3. Im hinteren Paarkreuz gewann Joel nach taktischer Umstellung und Aufholjagd mit 3:2 nach 0:2 Rückstand. Gerd fand im Noppenspieler Döring seinen Meister und verlor mit 0:3. Arturo verlor seine zweite Partie mit 1:3, während Torsten seinen zweiten Saisonerfolg mit 3:0 verbuchte. Nico gewann anschließend in einer spannenden Partie gegen Zehmer mit 3:2. Wieder identisch war das Spiel von Tobi gegen Fey, aber auch hier zog er den Kürzeren und musste im fünften Satz gratulieren. Im hinteren Paarkreuz verlor Gerd bei überhitzter Stimmung in der Römerhalle unnötig mit 1:3. Joel konnte leider die Niederlage ebenfalls nicht abwenden (2:3) und die Gäste konnten den 9:6-Erfolg und den Sprung am TuS vorbei verbuchen.

Doch im Abendspiel gab es die Chance zumindest vorübergehend wieder vorbeizuziehen. Hier lief es im Doppel besser, wenn auch nicht perfekt. Arturo/Torsten gewannen mit 3:1. Nico/Joel kamen überraschend in den fünften Satz, führten dort sogar mit 10:6, doch konnten das Spiel nicht heim bringen. Gerd und Tobi gewannen klar mit 3:0. Arturo gewann anschließend mit 3:0 sein erstes und mit 3:2 gegen die bis dahin Nummer zwei der ganzen Liga. Arturo krönte hier seine starke Hinrunde mit einer 12:6-Bilanz. Torsten konnte keines der beiden Spiele gewinnen. Ihm fehlt derzeit einfach das Karma, doch man kann sich sicher sein, dass es bei "Musch" auch bald wieder bergauf geht. Nico verlor gegen den vom Papier schwächeren Gegner mit 1:3, aber gewann dann sein zweites Spiel, in das er gerade auch nach der schwachen ersten Partie als Außenseiter gegangen ist. Auch er spielte eine gute Saison mit einer 13:5-Bilanz im mittleren Paarkreuz. Bei Tobi lief es umgekehrt. Er verlor gegen die Nummer 3 Seiler (0:3), aber gewann gegen die Nummer 4 Mertl (3:2). Im hinteren Paarkreuz behielten die TuS-Spieler eine weiße Weste. Sowohl Gerd, als auch Joel gewann beide Partien, wobei Joels zweiter Sieg nicht mehr zählte.

So stand ein starker 9:5-Auftritt am Ende des Tages. Der TuS überwintert somit auf einem guten fünften Tabellenrang. Es steht eine schwierige Rückrunde bevor, denn abgesehen von den Teams auf den Rängen 1-3 bestreitet die erste Mannschaft keine Heimspiele mehr. Doch mit neun Punkten auf der Haben-Seite kann man sich schon beruhigt in den Winterschlaf begeben.